

Der historische Hintergrund

Louis-Gaspard d'Estournel (*1753; †1844) war ein Junggeselle einer alten Weinbauernfamilie aus Saint-Estèphe. Er ist nicht nur der Gründer des weltberühmten Bordelaiser Weingutes *Château Cos d'Estournel*, sondern auch der Erste, der begriff, wie sehr der Wein gewinnt, wenn er schaukeln darf. Was **Fabian Sloboda** aber mit dem befreundeten Künstler *Nikolaus Eberstaller* weiterentwickelt hat, ist ein weitaus weniger umständlicher Weg zum Ziel: Boje statt Dreimaster. Louis-Gaspard d'Estournel handelte per Schiff nach Afrika, Arabien und bis nach Indien. Er verkaufte seine Weine bei sehr illustren Typen: den Mogulen, den Königen und Fürsten in Indien sowie auch bei den Sultanen der Küstenregionen. Doch der Markt und die Nachfrage nach Wein brach nach einiger Zeit zusammen und die Geschäfte liefen schlecht. So musste er alle Weinfässer, die bereits verschifft wurden wieder zurückholen. Als er dessen Qualität mit der zuhause verbliebenen Charge verglich, verflog seine schlechte Laune schneller als gedacht: der vielgereiste Wein schmeckte großartig. Noch mehr, er schmeckte besser als jener, der bei ihm im Keller lagerte. Louis erkannte recht bald, dass das stete Schaukeln im Schiffsbauch dem in Holzfässern gelagerten Wein guttat. Er nutzte die Erkenntnis, um einen Marketingcoup zu landen: die zurückgekehrten Weine stempelte er mit einem „R“ für „retour des Indes“ – zurück aus Indien. Der Wein ging weg wie warme Semmeln. Also entschied er, dass ab nun alle seine Weine eine Schiffsreise unternehmen sollten, bevor sie in den Verkauf gelangen durften. Ökologisch völlig unbedenklich, denn Schiffe fuhren damals alle noch mit Wind. Man könnte sagen: der ökologische Fußabdruck blieb klein, der Wein wurde trotzdem groß. Louis-Gaspard d'Estournel starb mit 91 Jahren.

Langweilig ist ihm nie geworden.



WEIN MIT EIGENDYNAMIK
Louis-Gaspard d'Estournel

WEINGUT & HEURIGER FABIAN SLOBODA

Alte Satz 1, 7141 Podersdorf am See

Telefon: +43 699 11950313

E-Mail: weingut@sloboda.at, www.sloboda.at



PloppShop! SLOBODA.AT/SHOP

SCAN ME



FABIAN
SLOBODA

DER MIT DEN WELLEN TANZT

Fabian

wellentänzer

Podersdorf
AM SEE



heurigerfabian



VÖLLIG ABHÄNGIG VON WIND UND WETTER



Neusiedler See (AT)
Gründervater Fabian Sloboda



Zürichsee (CH)
Projektpartner Weingut Irsslinger

Servus und Grüezi!

2018 startete Fabian Slobodas Kooperation mit dem jungen Weingut Irsslinger am Schweizer Zürichsee. Die hohen Fachpresse-Bewertungen von Fabians österreichischen Weinen haben die Hoffnung geweckt, dass die Wellentänzer-Vinifikation auch andernorts Sinn macht. Nach einer Verkostung vor Ort war klar, dass Irsslingers einen ebenso hohen Qualitätsanspruch haben wie Fabian. So wurde bereits der erste Schweizer Wellentänzer Jahrgang hoch bewertet, der Jahrgang 2019 übertraf dann allerdings alle Erwartungen: der Wellentänzer vom Zürichsee wurde von VINUM zum viertbesten Wein der Schweiz gekürt, kurz danach wurde das Weingut zum Aufsteiger des Jahres des renommierten FALSTAFF gekürt.

Tipp:

Verkoste beide Weine: den Wellentänzer und den „Zwillingswein“ - Grauburgunder desselben Jahrganges, allerdings klassisch im Keller (statt in der Boje) gereift. Wagemutige verkosten beide Weine BLIND: dass es sich um dieselbe Sorte desselben Jahrganges handelt, wird kaum jemand erschmecken. Wetten?

93
FALSTAFF Punkte
Jahrgang 2018

92
FALSTAFF Punkte
Jahrgang 2017

Peter Moser, Chefredakteur des FALSTAFF, über den Wellentänzer 2019: *Leuchtendes Goldgelb mit Messingreflexen. Zarte Nuancen von reifer Birne, ein Hauch von weißer Tropenfrucht, tabakige Noten, mit Luft zart nach Nougat. Komplex, stoffig, wirkt sehr balanciert, feine Extraktsüße, gut integrierte Säurestruktur, kraftvoll und lange anhaftend, ein feiwürziger und präziser Speisenbegleiter, mineralisch und lange anhaftend.*

